

Sehr geehrter Herr Werner,

gerne gebe ich Ihnen Auskunft zur aktuellen Radsituation in Uelsen. Auch für mich als Radfahrer hat die Fahrradfreundlichkeit einer Kommune einen hohen Stellenwert. Erfreulich ist, dass die Gemeinde Uelsen in der ADFC-Fahrradklimabefragung einen vorderen Platz belegen konnte. Dies soll aber eher Ansporn sein, noch besser zu werden, um die durchschnittlichen Werte in bestimmten Bereichen weiter zu verbessern. Insgesamt ist das Radwegenetz in Uelsen recht gut ausgebaut und durch das landkreisweit neu eingeführte Knotpunktsystem auch gut angebunden. Erfreulich ist in dem Zusammenhang auch, dass kaum Verkehrsunfälle mit Fahrrädern im Gemeindegebiet zu verzeichnen sind.

Seit dem Frühjahr des Jahres befassen wir uns gemeindeseitig umfassend mit dem Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ für flächendeckende Fahrradinfrastruktur und haben auch dazu bereits erste Förderanträge auf den Weg gebracht. Für die Unterstützung in der Planung und Umsetzung arbeiten wir eng mit dem Planungsbüro PGV-Alrutz aus Hannover zusammen. Frau Prahlow hat mit ihrem Team bereits erste Befahrungen und Untersuchungen in der Gemeinde Uelsen durchgeführt, sodass diese Ergebnisse aktuell in der Politik diskutiert werden. Dabei kristallisiert sich heraus, dass ein erstes Hauptaugenmerk auf die Ost-Westverbindung (Neuenhauser Straße – Itterbecker Straße) durch den Ort gelegt wird.

Eine weitere konkrete Überlegung beschäftigt sich mit der Fahrradbindung der neu geplanten Kindertagesstätte am Linnenbachweg.

Nach der Sommerpause werden wir dann die bis dahin vorliegenden Ergebnisse in einer öffentlichen Sitzung vorstellen und nach der Beteiligung auch in die konkrete Umsetzung einsteigen. Am Ende des Gesamtprozesses wird dann ein Radverkehrskonzept stehen, nach dem der Radverkehr in Uelsen zukünftig weiter entwickelt werden kann.

Hinsichtlich weiterer konkret anstehender Maßnahmen werden wir Ende August / Anfang September unsere Landerlebnisrouten weiter für den Radverkehr ertüchtigen. Nachdem bereits die Landerlebnisroute III von Uelsen nach Getelo im Jahr 2019 saniert wurde, steht nun die Sanierung der von Uelsen ausgehenden Landerlebnisrouten I nach Wilsum und II nach Itterbeck für den Radverkehr an. Die Aufträge an die ausführende Firma wurden bereits erteilt.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hajo Bosch

Samtgemeinde Uelsen

Samtgemeindebürgermeister und Gemeindedirektor



Telefon: 05942-20931

Fax: 05942-20960

Email: h.bosch@uelen.de